

Klößner: „Neue Ernährungsinitiative für Seniorinnen und Senioren wird mit drei Millionen Euro gefördert!“

Förderung der Aktivitäten zur besseren Ernährung älterer Bürger – hier setzt Bundesernährungsministerin Julia Klößner mit ihrer ins Leben gerufenen Ernährungsinitiative für Seniorinnen und Senioren einen starken Focus. Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft unterstützt über das Projekt „IN FORM in der Gemeinschaftsverpflegung“ die Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE) mit drei Millionen Euro über drei Jahre.

Hierzu sagt Bundesernährungsministerin Klößner:

„Wir haben den Förderbescheid gestern übergeben, und ich bin sehr froh, hiermit die unterschiedlichen Lebensphasen und damit unterschiedlichen Ernährungsanforderungen unserer Bürger stärker in den Blick nehmen zu können. Mit dem neuen Projekt werden die wichtigen Multiplikatoren erreicht. Wir wollen eine Verbesserung der Ernährungskompetenzen von älteren Menschen erzielen. Denn ein älterer Mensch braucht eine andere tägliche Ernährung als ein junger, heranwachsender. Das ist vielen nicht bewusst und sie bleiben bei ihren erlernten Gewohnheiten. Wir wollen ältere Menschen und ihre Familien unterstützen, einen anderen und besseren Blick auf die Ernährung im Alter zu werfen. Dazu sind Multiplikatoren nötig.“

Eine ausgewogene und vielfältige Ernährung, die die speziellen Bedürfnisse der Senioren berücksichtigt, hat eine zentrale Bedeutung für die Erhaltung der Gesundheit. Ebenso wird ein wichtiger Beitrag zur Bewahrung der Eigenständigkeit der Seniorinnen und Senioren und auch zur Prävention von Mangelernährung geleistet. Das Projekt zielt darauf ab, die bereits entwickelten DGE-Qualitätsstandards für die Seniorenverpflegung („DGE-Qualitätsstandard für die Verpflegung in stationären Senioreneinrichtungen“ sowie „DGE-Qualitätsstandard für Essen auf Rädern“) stärker bekannt zu machen. Es soll zudem praxisnahe Unterstützung für die Gestaltung eines gesundheitsfördernden Verpflegungsangebotes in die Fläche zu bringen. Diese DGE-Qualitätsstandards können bundesweit von Caterern, stationären Senioreneinrichtungen, Anbietern von Tagespflege, aber auch von Pflegeschulen zur Verbesserung und Optimierung des Verpflegungsangebots genutzt werden. Sie stehen auch Verbraucherzentralen, Beratungsunternehmen sowie Fachhochschulen und Universitäten als Bewertungsgrundlage zur Beurteilung von Speiseplänen oder der Verpflegungsqualität zur Verfügung. Primäre Zielgruppe des Projekts sind Entscheidungsträger, Fachkräfte und Praktiker der Senioren-Gemeinschaftsverpflegung. Es sollen aber auch die direkt Betroffenen erreicht werden. Das sind die Seniorinnen und Senioren selbst sowie das Pflegepersonal und pflegende Angehörige.

Hintergrund:

Das neue DGE-Projekt „IN FORM in der Gemeinschaftsverpflegung“ ist eine Fortsetzung der langjährigen und gut bewährten projektbezogenen Zusammenarbeit zwischen BMEL und der DGE. Die Vorgängerprojekte fokussierten auf die Verbreitung der Qualitätsstandards in den Lebenswelten Kita und Schule. Im Rahmen der von Frau Bundesernährungsministerin Klößner ins Leben gerufenen Ernährungsinitiative für Seniorinnen und Senioren, legt das Projekt nunmehr einen starken Fokus auf den Bereich der Seniorenverpflegung.

Die DGE unterstützt das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft bei der Intensivierung, Konzeption und Durchführung von Aktivitäten im Bereich einer gesundheitsfördernden Ernährung von Seniorinnen und Senioren.